



feco-Trennwandsysteme.

Neue feco-Türelemente. Hohe Systemkompatibilität.

feco hat eine neue multikompatible Türelement-Serie entwickelt. Holz- und Glas-Türblätter mit 40, 70, 85 und 105 mm Stärke lassen sich mit Aluminium- und Stahl-Türzargen in 70 bis 105 mm Bautiefe nahezu beliebig kombinieren.

Damit entstehen je nach Gestaltungswunsch flurseitig, raumseitig oder beidseitig flächenbündige Türelemente. Mit Einfach- und Doppelfalzargen werden die Schalldämmforderungen der Schallschutzklassen 1-3 mit $R_{w,P} = 32$ bis 42 dB, in Sonderausführungen bis 45 dB, erfüllt.

Die neue Konstruktionsserie erreicht eine noch höhere Stabilität und trägt damit auch den gestiegenen Anforderungen des barrierefreien Bauens Rechnung. Bei 90 Grad geöffneten Türblättern wird in DIN 18040 ein liches Durchgangsmaß zwischen Türblatt und Türzarge von mindestens 90 cm gefordert.

Die Türzarge der Nurglaskonstruktion fecoplan wurde von 60 auf 70 mm Bautiefe erhöht und ermöglicht nun den Einsatz der multifunktionalen Alurahmen-Holztürblätter H70, die durch ihre nachhaltige Bauweise und die optionale Integration von Schallabsorbieren überzeugen.

Das neue zargenintegrierte Aluminium-Türseitenteil TST70 für die Türzarge 35/50T70 bietet mit 125 mm Breite noch mehr Möglichkeiten zur Integration von Lichtschaltern, Steckdosen, Bedienelementen und Raumbeschilderungen.

Das doppelverglaste Structural Glazing-Türblatt S70 ist neben den neuen Aluzargen 35/50T70 und 18/50 nun auch mit der Aluzarge 18/0 und flurseitig verdecktem Zargenspiegel kombinierbar.

Die Glas-Rahmen-Tür A70 mit umlaufend schlankem Aluminiumrahmen und Doppelverglasung vereint die Leistungsfähigkeit der bisherigen Türblätter A60 und A65 und schafft mit Schalldämmwerten bis $R_{w,P} = 42$ dB auf Wunsch höchste Diskretion.

Die bewährten feco-Details mit einheitlicher Falzausbildung, dreidimensional verstellbaren Bandaufnahmen und bei Rahmentüren stirnseitig flächenbündig eingelassenen Beschlägen mit kantigen Bandlappen bleiben Qualitätsmerkmale der feco-Türen.

Farbe bekennen. Mit Glas-Systemtrennwänden von feco.

Gebogene Glasscheiben erzeugen in Kombination mit farbigem Glas eine besondere Wirkung und schaffen in der offenen Bürolandschaft eine Landmarke.

Durch mehrere getönte Zwischenschichten im Verbundsicherheitsglas aus Float-Weißglas lässt sich nahezu jede Farbstimmung realisieren. Der hochwertige Charakter der Glasoberfläche bleibt dabei beidseitig erhalten. Gleichzeitig erhält der gläserne Raum trotz Transparenz eine körperliche Präsenz. Diese als Think Tank oder Phone Box für die

temporäre Nutzung bestimmten Räume laden ein, zeitweise in eine außergewöhnliche Atmosphäre einzutauchen. Da sich die Lichtquelle im Raum befindet, kommt es nicht zu Irritationen beim Blick auf den Bildschirm oder bei der Bearbeitung von Dokumenten.

Farbige Glaswände geben Rückzugsorten die Kraft, das Arbeitsumfeld in einem anderen Licht zu sehen. Diese neue Perspektive hilft die mitgebrachten Aufgaben effizienter zu lösen.

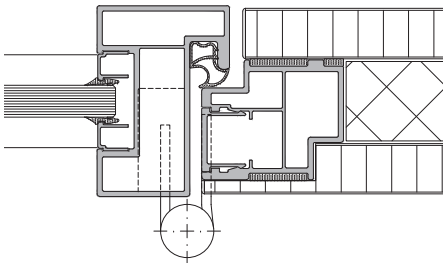


Prüfung bestanden. Absturzsichernde feco-Doppelverglasungen.

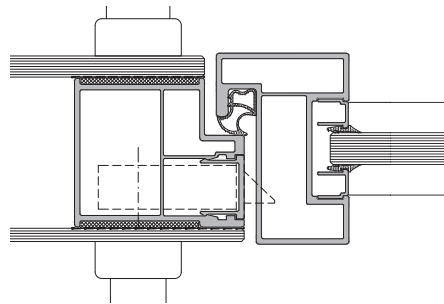
Mit erfolgreichen Prüfzeugnissen vervollständigt feco sein Systemtrennwandprogramm und bietet für die zunehmende Nachfrage nach absturzsichernden Verglasungen mit hoher Schalldämmung bis $R_{w,P} = 47$ dB gestalterisch attraktive Lösungen. Bei Schalldämmanforderungen bis $R_{w,P} = 42$ dB ist die bereits erfolgreich geprüfte Nurglas-konstruktion fecoplan als absturzsichernde Glaswand eine wirtschaftliche Alternative.

derlich, so dass die nur 20 mm schlanke vertikale Randverklebung der Verglasung fecostruct ihre elegante Wirkung entfalten kann. Die allseitig linienförmig gelagerte Verglasung fecofix ist in den gleichen Elementdimensionen sogar bis zu einer Höhe von 3.500 mm realisierbar. Die Verglasung fecofix behält auch absturzsichernd ihre filigrane Gestalt mit einem umlaufend 20 mm schlanke Rahmen.

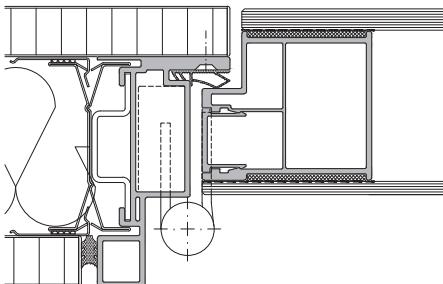
Das Prüfzeugnis ermöglicht für die die zweiseitig linienförmig gelagerte Verglasung des zweischaligen Trennwandsystems fecostruct Elementmaße mit Breiten von 500 mm bis 1.350 mm und Höhen von 1.000 mm bis 3.000 mm. Da die Structural-Glazing-Verklebung für die Prüfung statisch nicht zur Bewertung herangezogen werden darf, werden die Glasscheiben horizontal mit 20 mm schlanke Aluminiumwinkeln mechanisch gesichert. Die Winkel werden werkseitig nicht sichtbar mit dem Tragrahmen verschraubt und laufen linear über die gesamte Elementbreite. Vertikal sind innerhalb der vorgenannten Grenzabmessungen keine zusätzlichen Haltewinkel erforderlich.



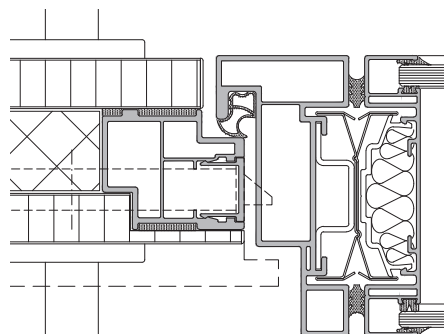
Holz-Türelement **H70** mit Aluzarge 35/50T70



... mit Aluzarge 35/50T70 an Verglasung fecoplan



Structural-Glazing-Türelement **S70** mit Aluzarge 18/0



... mit Aluzarge 18/50 an Verglasung fecofix





fecostruct Holz. Bürolandschaften mit natürlichem Charakter.

Aufgrund der positiven Resonanz auf Systemglastrennwände mit Echtholz im Scheibenzwischenraum entwickelte feco eine Verglasung mit einem umlaufend nur 20 mm schlanken Tragrahmen in Echtholzoberfläche und beidseitig im Structural-Glazing-Verfahren verklebten Glasscheiben. Die 105 mm starke Doppelverglasung erreicht je nach Art der Verglasung Schalldämmprüfwerte von bis zu $R_{w,P} = 47$ dB. Die Glaselemente werden als komplett verglaste Elemente angeliefert und montiert. Ein Reinigen des Scheibenzwischenraums auf der Baustelle ist somit nicht notwendig.

Die lebendige Holzoberfläche in Lärche verleiht Bürolandschaften einen natürlichen Charakter, ohne auf die Vorteile vorgefertigter versetzbarer Systemtrennwandlösungen verzichten zu müssen.

Agile Arbeitslandschaften. Für das Büro der Zukunft.

Flexibles und kommunikatives Arbeiten in Zeiten des Wandels benötigt ein Umfeld, das eine agile Organisation unterstützt. Dabei werden die Gliederung und Gestaltung von Büroflächen zu wichtigen Bestandteilen in Innovationsprozessen. Die Sehnsucht nach haptisch erlebbaren Raumzonen, die durch ihre räumliche Qualität überzeugen, steigt. Entdecken Sie die Potenziale raumbildender Trennwandsysteme und systemkompatibler Tür- und Akustikelemente von feco. Erleben Sie maximale Offenheit und gleichzeitig Rückzugsmöglichkeiten in der agilen Arbeitslandschaft der Zukunft.





www.LBL.de

info@LBL.de



**Lager- und
Betriebseinrichtungen**

Messerschmittstraße 12
89231 Neu-Ulm
Telefon 07 31/9 70 48-0
Telefax 07 31/9 70 48-48
e-mail: info@LBL.de
www.LBL.de

Niederlassung München
Lilienthalstraße 3
82178 Puchheim
Telefon 0 89/8 00 70 66-60
Telefax 0 89/8 00 70 66-66
e-mail: infomuc@LBL.de